

SÜDLOHNER VOLKSZEITUNG



LESERFORUM

Franz Josef Rickers aus Südlohn zu unserem Artikel über die Wirtschaftswege in der Gemeinde:

Mehr tun für die Wirtschaftswege

Als sachkundiger Bürger für die Grüne Fraktion Südlohn und Oeding im Bauausschuss habe ich im Namen unserer Fraktion beantragt, den Sperrvermerk im Haushalt aufzuheben und den Betrag vom 130 000 Euro, um die Rücklagen aus dem Jahr 2012 in Höhe von 100 000 Euro aufzustocken und damit alle Maßnahmen der Schadenscategory fünf, die in diesem und im nächsten Jahr zur Sanierung von

Seiten der Verwaltung ange-dacht sind, bereits in diesem Jahr zu sanieren. Es geht nicht an, dass wir alle Maßnahmen immer weiter schieben und hoffen, dass der Wirtschaftswegeverband bald kommen mag. Die Kosten für die Sanierung werden mit jedem Jahr, die wir diese Maßnahmen schieben, höher. Fortschreitende Schäden an den Wegen schaden ja auch der heimischen Wirtschaft und dem Tourismus. Leider zieht sich die CDU ja auch bei uns in der Gemeinde auf das Kanzlerinnenprinzip – Aussitzen – zurück, will nun wenigstens Stückwerk vollbringen und damit unseren Antrag ab. Ein Prinzip, dem wir als Grüne nicht zustimmen werden.

Wir freuen uns über Ihre Meinung. Schreiben Sie uns – jedoch nicht mehr 1100 Zeichen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift, Unterschrift und Telefonnummer bitte an: Münsterland Zeitung, Redaktion, van-Delden-Str. 6, 48683 Ahaus, Fax (02561) 69749 per E-Mail suedlohn@muensterlandzeitung.de

Hoffnung für Ägyptens Frauen



Wie „Wasserströme in der Wüste“ – unter diesem Thema fand der Weltgebetstag statt. Hoffnung für Ägyptens Frauen, dafür beteten die Frauen der evangelischen Kirchengemeinde und die Frauen der KFD St. Vitus in der Nikolauskapelle des Henricus-Stiftes.

MLZ-Foto privat

Fehler im Umgang mit Mitarbeitern vermeiden

Personalmanagement für Frauen

SÜDLOHN. „Personalmanagement leicht gemacht“ heißt es am Montag, 24. März, im Rahmen einer Veranstaltung der Reihe „Frau & Beruf 2014“ des Netzwerkes der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Borken. Referentin ist Anja Schröder, Diplom-Kauffrau und Inhaberin von Schröder Consulting in Bocholt.



Referentin Anja Schröder

Personalmanagement betrifft jede Frau, die beruflich oder privat mit Führung zu tun hat. Sie stehen jeden Tag aufs Neue vor der Aufgabe, zeitgleich die fachlichen Aufgaben zu bewältigen und die Rolle als Chefin respekt- und verantwortungsvoll zu leben, heißt es in einer Pressemitteilung zu der Veranstaltung. Doch wie lassen sich Fehler im Umgang mit Mitarbeitern gleich von Anfang an vermeiden? In ihrem Vortrag beleuchtet Anja Schröder zentrale Aspekte einer erfolgreichen Personalarbeit. Mithilfe des eigens entwickelten „Werkzeugkoffer Personal“ werden die wichtigsten Elemente dargestellt, anhand von praktischen Beispielen erläutert und diskutiert. Dieses Angebot richtet sich

an alle Frauen, die sich beruflich oder privat mit Personalmanagement auseinandersetzen. Das kann im Familienunternehmen, bei der Mitarbeit in einem Verein oder auch im Ehrenamt sein. Die Teilnehmerinnen erhalten bei der Veranstaltung viele praxisbezogene Tipps, heißt es in der Pressemitteilung. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin: 24. März, 19.30 Uhr im Haus Wilmers, Wiegboldsaal.

SO ERREICHEN SIE UNS

Lokalredaktion für Südlohn: Bernd Schlusemann (s-n), Tel. (02561) 69743, Fax: (02561) 69749, E-Mail: suedlohn@muensterlandzeitung.de www.muensterlandzeitung.de/suedlohn



Natürlich konnten die Musiker des Spielmannszuges Oeding auch Erfolge bejubeln, wie hier beim Grenzland-Wettstreit. MLZ-Foto-privat

Ein erfolgreiches Jahr

Spielmannszug Oeding ehrt die „Goldjubilare“ Josef Kocks und Ewald Hösing

OEDING. Katharina Ossing ist die neue zweite Vorsitzende des Oedinger Spielmannszuges. Einstimmig wurde sie auf der Generalversammlung der Oedinger Spielleute am vergangenen Sonntag gewählt und übernimmt das Amt von Nadine Brinkmann, die sich nicht zur Wiederwahl stellte.

Im Amt bestätigt wurde von der Versammlung der zweite Kassierer Maik Bednarz. Neben den Wahlen für einzelne Vorstandsposten stand der Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2013 im Mittelpunkt.

Dabei hob Vereinsvorsitzender Frank Bischoff insbesondere das Jugendkonzert sowie das große Jahresabschlusskonzert der Senioren hervor, bei dem der langjährige Dirigent Helmut Osterholt verabschiedet wurde und den Taktstock an seinen Nachfolger Georg ter Voert jun. übergab. Auch im außermusikalischen Bereich standen mit einer Wochenendausfahrt des Seniorenzuges und dem gut besuchten Familientag zahlreiche Aktivitäten auf dem Vereinskalender.

Jugendbericht

Carina Schnelting informierte in ihrem Jugendbericht über die Auftritte und sonstige Aktionen des Vereinsnachwuchses. Trotz unverändert hoher Ausgaben für Ausbildung, Instrumente und Uniformen konnte Kassierer Markus



Strahlen mit der Sonne um die Wette: Vorstand, Goldjubilare und erfolgreiche Lehrgangsteilnehmer des Oedinger Spielmannszuges. MLZ-Foto privat

Frenk eine knapp ausgeglichene finanzielle Bilanz ziehen.

Ehrungen

Eine besondere Ehrung wurde Josef Kocks und Ewald Hösing zuteil, die seit 50 Jahren dem Oedinger Spielmannszug angehören und für dieses

außergewöhnliche Jubiläum mit einem Präsent geehrt wurden. Daneben kann Anke Sievers auf 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft zurückblicken. Nadine Terschluse und Rebecca Schmittmann absolvierten erfolgreich den D2-Lehrgang des Landesmusikverbandes und wurden dafür

mit Urkunde und Anstecknadel ebenso geehrt wie Lucy Elskamp, die das Abzeichen für das Bestehen des D1-Lehrganges stellvertretend für zahlreiche weitere D1-Absolventen aus dem Schülerbereich entgegen nahm.

Rückblick in Bildern

Den Abschluss der Versammlung bildete der humoristische Jahresrückblick in Bild und Ton. Markus Döbbelt, Sven Terschluse sowie Henrik und Elisa Bergerbusch erten hierfür die stehenden Ovationen der Versammlungsteilnehmer. www.spielmannszug-oeding.de

Proben für Grenzlandwettstreit

- **Aktuell probt** der Spielmannszug für die Teilnahme am Grenzlandwettstreit am 13. April in Südlohn.
- **Beim Grenzlandwettstreit** starten die Oedinger mit dem-

Schüler-, Jugend- und Seniorenrzug.

- **Daneben** soll am 25. Mai ein „Tag der offenen Tür“ im und am Probengebäude stattfinden.

Altkreismeisterschaft in Südlohn

Vogelschutz- und Liebhaberverein bereitet sich auf große Schau vor / Generalversammlung

SÜDLOHN. Die Mitglieder des Vogelschutz- und Liebhabervereins Südlohn haben sich am Sonntag in der Gaststätte Bennemann zur Generalversammlung getroffen. Ein Programmpunkt war Neuwahlen für den Vorstand des Vereins. Zur Wahl standen der stellvertretende Vorsitzende, der Schriftführer und das Vereinslokal. Als zweiter Vorsitzender wurde Daniel Doods bei einer Enthaltung wiedergewählt. Auch der bisherige Schriftführer Günther Leupers wurde für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Die Gaststätte Bennemann bleibt Vereinslokal. Wichtigster Programmpunkt der Versammlung war die Ausrichtung der Altkreismeisterschaft für Vogelzüchter am 8. und 9. November in der Festhalle Terhörne. Bei dieser

Meisterschaft sind die Vereine des Altkreises Ahaus von Heek bis Südlohn vertreten. Neben den monatlich stattfindenden Versammlungen wurden auch Aktionen zur

Geselligkeit besprochen. Neben den seit Jahren stattfindenden Punkten wie Maigang, Wintergang, Pättgesfahrt und Weihnachtsfeier, besuchen die Vereinsmitglie-

der am 4. Mai die Vogelliebhaber in Stadtlohn. Am 28. Juni findet eine Fahrt zum Tierpark „Zoom“ in Gelsenkirchen mit Angehörigen statt.



Vorsitzende Alfons Kippert (3.v.l.) und seine Vorstandskollegen nach den Wahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung MLZ-Foto privat

SERVICE

Veranstaltungen

20 Uhr Doppelkopfspiel der Landfrauen in der Gaststätte Bennemann, Fürstenberg 1 in Südlohn

Vereine

SÜDLOHN
KAB: 14.30 Uhr, Kartenspielen - Doppelkopf/Skat - im Haus Wilmers
KAB-Kleiderkammer: Kleiderstube am Therapiezentrum, Bahnhofstr. 1, zur Annahme von Kleiderspenden, 14.30 bis 16 Uhr
Hospizgruppe Omega: 19 Uhr, Treffen im Wintergarten St. Niklas-Seniorenheim, Interessierte willkommen

Öffentliche Einrichtungen

Rathaus Verwaltung: Winterswyker Straße 1, geöffnet 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Bürgerbüro Rathaus: Winterswyker Straße 1, geöffnet 8 bis 16 Uhr
Pfarrbüro St. Jakobus: Winterswyker Straße 2, geöffnet von 9.30 bis 11.30 Uhr
Bücherei St. Jakobus: Winterswyker Straße 8, geöffnet 15 bis 17 Uhr
Pfarrbüro St. Vitus: Eschstraße 10, geöffnet 14.30 bis 17.30 Uhr
Jugendhaus Oase: Am Vereinshaus 11, geöffnet 15 bis 20 Uhr
Jugendhaus Tipi: Lindenstraße 21, geöffnet 16 bis 20 Uhr
Seniorencafé Porthook: Bahnhofstraße 3, geöffnet 9 bis 17.30 Uhr
SVS Versorgungsbetriebe: Entstörung Gas und Wasser: Tel. (02563) 934520
Entstörung Strom: Tel. (02563) 934530
Wertstoffhof Gescher-Estern: Estern 41, Gescher, geöffnet 8 bis 16.30 Uhr

Notdienste

Notfalldienstpraxis Bocholt: St. Agnes-Hospital Bocholt, Sprechstundenzeiten: 16 bis 19 Uhr, Tel. 11 61 17
Notdienstpraxis Ahaus: St. Marien-Krankenhaus Ahaus, Wüllerstraße 101. Sprechstundenzeiten: 16 bis 19 Uhr
Kinderärzte: Notdienst im St. Vincenz-Krankenhaus, Coesfeld, Südring 41: 16 bis 19 Uhr; dienstbereiter Arzt außerhalb der Sprechstunden: Tel. (01 80) 50441 00
Zahnärzte: Dr. Emmerich Schwarzkopf, Gronau, Enscheder Straße 2, Tel. Praxis (02562) 26461, privat (0160) 3840309
Apotheken: Burg-Apotheke, Borken-Gemen, Ahauser Straße 83, Tel. (02861) 3205; Telefonansage über Apothekendienst unter (08 00) 002 2833

Abfallkalender

Papiermüll, Innenbereiche

BLICK ZUM NACHBARN

Kinder lesen „up Platt“

BORKEN. 30 Schüler lesen morgen im Borkener Kreis- haus um die Wette. Um 15 Uhr beginnt das Kreisfinale des Plattdeutschen Lesewettbewerbs. Zuhörerinnen und Zuhörer sind willkommen. Gegen 17.15 Uhr werden die Sieger feststehen.

Die 30 Kinder und Jugendlichen haben sich bereits auf Schulebene durchgesetzt – am Donnerstag entscheidet sich nun, wer auf Kreisebene die Nase vorn hat. Jeweils separat messen sich Grundschüler, Teilnehmer aus den Klassen fünf bis bis sowie aus den Jahrgangsstufen acht bis zwölf. Alle Schüler tragen im Kreis- haus einen selbst gewählten Text vor. „Damit ermöglichen sie einen Einblick in die Vielfalt plattdeutscher Literatur“, erklärt Kreisheimatpfleger Alfred Janning (Legden). Die Kreisheimatpflege Borken ist Veranstalter des Lesewettbewerbs.